

# Geo. F. Borst,

## Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. —  
Schnitten, Kugeln, Pastillen, Waaren,  
Farben, Cigarren, und alle in's Apothekerfach  
einzelnde Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 19. April 1884.

## Giefiges.

### Stoffhandelsregister.

Die angeführten Namen sind die des Händlers oder  
der Mutter.

Reed, Knabe, 18. April.  
John S. Wiley, Knabe, 8. April.

G. Rippe, Knabe, 15. April.

Charles Maas mit Lotte Scholz.

John A. Dindorf mit Ida D. Kibbe.

Dorothea Wundram, 46 Jahre, 18. April.

Ranfins, 16. April.

Mafern No. 228 Ost Markt  
Straße.

Verlangt Nacho's "Havana Best  
Cigars."

Scharlachfieber No. 42, 2. Mass.

Quintessenz und Zimmer No. 25,  
Winifred Block.

Wm. S. Fild wurde heute zum  
Administrator der Nachlassenschaft von  
H. M. Elliott ernannt. Vermögens-  
\$5,000.

Die Union City Heat Fender  
Manufacturing Co. ließ sich mit \$40,000  
Capital im Staatssekretariat incorporieren.

Morgen Abend findet wieder eine  
gemütliche Unterhaltung des Liederkreis  
statt. Ein reichhaltiges Programm ist  
für dieselbe aufgestellt.

Der Samburger Familien-  
Kalen der für 1884 enthält eine  
Reihe von humoristisch Original Beiträgen.  
The Charles A. Vogeler Company,  
Baltimore, Md., versendet denselben gegen  
Einsendung einer 2-Cts. Briefmarke  
frei nach allen Theilen der Ver. Staaten.

Dr. Barnsworth u. Henry Wil-  
son hatten gestern Nachmittag an der Ecke  
von Illinois und Markt Straße eine  
regelmäßige Kellerei, bei welcher Regen-  
schirme als Waffen dienten.

Im Stadtparlement wurden  
diese Woche \$2,046.30 veranlagt, incl.  
der Summe welche für die Arbeit in der  
vergangenen Woche bezahlt wurde. Da-  
mals konnte nicht prompt bezahlt werden,  
weil Lebe in der Kassa war.

Der Lehrer Markis, welcher an  
der katholischen Schule an Union Straße  
angestellt ist wurde von einem seiner  
Schüler Namens John E. Danneden  
wegen thätlichen Angriffs bei Squire  
Freiborn verklagt.

Die Staatshaus - Committée  
haben dem Gouverneur ihren vierteljähr-  
lichen Bericht unterbreitet, welcher jedoch  
kaum einen Punkt enthält, der von all-  
gemeinem Interesse wäre. Der Bau hat  
bis jetzt die Summe von \$339,724.66  
verschlungen.

J. Giles Smith, 58 Nord Penn-  
sylvania Straße, hält eine große Aus-  
wahl in Gaslampen, Lampen, Bade-  
wannen und eisernen Abfäßen. Ver-  
richtet die Reparatur von Wasserrohren.  
Billig und gut. Man spreche bei uns  
vor, che man andere Contrakte abschließt.

Walter A. Williams, ein Ver-  
käufer der Koffeier Shoe Co. wurde  
heute Mittag auf Veranlassung des  
Schuhhändlers Maloney verhaftet. Die  
Koffeier Shoe Co. schenkte eine Partie  
Schuhe geradezu weg, ja man schenkte  
sogar eine Anzahl auf die Straße, wo-  
durch ein solches Gedränge und Gemüth  
entstand, daß Maloney dies als Störung  
auffaßte und die Verhaftung  
eines Verkäufers veranlaßte.

Der Advokat von Samuel D.  
Hamway offerierte gestern den County-  
Commissären einen gültigen Vergleich,  
betreffs der im Gerichts gegen Hamway  
schwebenden Klage. In dieser Klage ver-  
langte die County-Commissäre \$23,000  
die dem County noch zu Gute kommen,  
als Hamway County-Schlagmeister war.  
Der Advokat Hamways erbot sich, \$5,000  
zu bezahlen, wenn man die Klage fallen  
lasse, die Commissäre gingen jedoch auf  
einen solchen Vorschlag nicht ein.

Die County-Commissäre bespra-  
chen sich gestern mit dem Anwalt des  
Township Trustee Rih, bezüglich der  
Buggymesser und der Bezahlung als  
Arbeitspfeiler. Bisher verlangte Rih für  
die Armenpflege \$2 per Tag, die Commis-  
säre fanden jedoch die Rechnung zu hoch,  
und in Folge dessen machte Rih eine Klage  
in der Circuit Court anhängig. Gestern  
einigte man sich auf die Bezahlung von  
\$1 per Tag für bereits geleistete und noch  
zu leistende Dienste, unter der Bedingung,  
daß Rih seine Klage zurückzieht. Bezüg-  
lich der Buggymesser werden die Com-  
missäre wahrscheinlich eine Aenderung  
dabin treffen, daß sie selbst Pferd und  
Wagen anschaffen werden.

Meinen Freunden und  
dem Publikum im Allgemeinen  
zur Mittheilung, daß ich  
die bisher von Geo. Schoeff,  
No. 346 Ost Washingtonstr.,  
gefälschte Wirtschaft über-  
nommen habe und dieselbe zu  
voller Zufriedenheit meiner  
Gäste führen werde. In zahl-  
reichem Besuch laßt freundlich-  
lich ein.

Chas. F. Ziegler.

## Primärwahlen.

Gestern Abend fanden die demokrati-  
schen Primärwahlen statt. In der vier-  
ten Ward gab es Streit und zwei Dele-  
gationen wurden gewählt. In der 16.  
Ward wurde Jim Dowling fast gewählt.  
Die Leute hatten genug von dem Manne,  
dessen einziges Geschäft darin besteht,  
Stadtratshausmitglied zu sein. Er wollte  
Mitglied des County-Comitè werden,  
erhielt aber nur eine Stimme. Viele  
Jungen behaupten, es sei seine eigene  
Gewalt. In einer geheimen Versamm-  
lung der Demokraten der 16. Ward war  
beschlossen worden, Jim einmal eine  
Chance in einem nicht politischen Ver-  
se zu geben, und wenn sein Termin im  
Stadtrat abgelaufen ist, wird er sich  
durch Arbeit ein ehrliches Stück Brod  
verdienen kann.

Einem andern „Jim“, nämlich Jim  
Crosby in der 2. Ward erging es ähnlich,  
und dem dritten großen Staatsmann der  
Demokraten, Simeon Coy, wäre es be-  
nahe ähnlich ergangen. Mit großer An-  
strengung gelang es ihm, als Comitèmit-  
glied gewählt zu werden, und jetzt aspirirt  
er auf die Vorherrschaft des demokratischen  
County Central Comitès.

Wir unterlassen es, die Liste der Dele-  
gaten zur County-Convention zu veröf-  
fentlichen, weil wenn unser Blatt in die  
Hände der Feinde gelangt, die Convention  
schon vorher ist, fügen aber hier die  
Liste der Delegaten zur Staatsconvention  
und der Comitèmitglieder bei.

Delegaten zur Staats-  
Convention.

1. Ward—George Miller und William  
Timmons.

2.—G. W. Bridges.

3.—Hughes East.

4.—M. Higgins.

5.—East Wyfield.

6.—Edgar A. Brown.

7.—Jos. Waller, Jerry Casey.

8.—J. Sullivan und Al. Rauch.

9.—Sam. Bell und Sam. Dinnin.

10.—James R. Ryan.

11.—W. E. English, Smith Myers.

12.—Hon. T. A. Hendricks, Hon. David  
Turpie.

13.—L. B. Meiss, D. B. Ford.

14.—William Gibb, Terrence Murphy.

15.—Pat Murphy, Henry Armstrong,  
Philipp Doyle.

16.—James Kenihan, John F. Hen-  
neffen, Jim Griffin.

17.—A. H. Brown und James L. Wil-  
son.

18.—Simeon Coy und Chris. Stein.

19.—Jerry Collins und William Lang-  
staff.

20.—Chas. W. Gerlach, Chas. P. Con-  
ard.

21.—Isaac King und George W.  
Bruce.

22.—John L. F. Steeg und Jesse S.  
Whitfield.

23.—Phil S. Wolf und Fred Hofherr.

24.—William Hennessey und Charles  
Moore.

25.—William Curry James McCarthy,  
M. Griffin.

Center Twp., Südost—William Stolte.

Center Twp., Südwest—Charles  
Schell.

Center Twp., Nordost—E. J. Howland  
Berry Twp.—Isaac Grube.

Wayne Twp.—Dr. S. Kofin, James  
Jamison.

Warren Twp.—L. P. Harlan, Richard  
Senour.

Vile Twp.—J. H. Kennedy.

Mitglieder des County-  
Central-Comitès.

1. Ward—A. J. Gibens, John Myring  
und George Holmes.

2.—G. W. Geiger und E. M. Johnson.

3.—John H. Mason.

4.—John Scantlin, G. W. Goodale.

5.—Jesse Johnson, M. D. Waller.

6.—Leon Bailey, Richard Conner.

7.—Geo. Sinden, J. F. Rogers,  
Joseph Waller.

8.—Joseph Grinfelner und Jos. Nie-  
meyer.

9.—Gil Deitch u. William Keely.

10.—John G. Payne, Lester Norton.

11.—Hos. East, R. D. Johnson und  
Will E. English.

12.—James McCauley, Chas. Polster.

13.—J. B. Deitch, Tom Kearney.

14.—Joseph House, William Barnaby.

15.—Wid. Später gewählt.

16.—James Miller, James McCugh  
und Michael O'Brien.

17.—Moz. Dembushy und Chas. Wee-  
ber.

18.—Simeon Coy und Wm. Eden.

19.—Martin O'Neil.

20.—Chas. Rüdersfeld, Chas. P. Con-  
ard.

21.—A. L. Newland und Jos. Belsnap.

22.—Joseph Wagner und J. H. Steeg.

23.—John Barry und Louis Richter.

24.—Harry Miller, E. F. Kiffel.

25.—Patric Davis, W. M. Doherty,  
Jerry Costello.

Center Twp. Südost—J. W. Auer.

Center Twp. Südwest—Charles  
Schell.

Center Twp. Nordost—Geo. Messer-  
smith, Henry Geisel.

Berry Twp.—Isaac Grube, Dr. Speers.

Wayne Twp.—John F. Glad.

Warren Twp.—E. C. Heinrichs, Hy C.  
Gibson.

Vile Twp.—T. M. Reval, Jesse Abery.

Jas. H. Carter wurde heute  
wegen Kleindiebstahls verhaftet.

Verkauft Euer Eigen-  
thum in der alten bewährten  
New York Underwriters  
Feuerversicherung.  
Fred. Metz, Agent,  
No. 18 Virginia Avenue.

## Demokratische County-Convention!

Büchlichkeit konnte man heute Vor-  
mittag den Leuten nicht zur Last legen.  
Um zehn Uhr, der zum Beginn der Con-  
vention festgesetzten Stunde, sah es noch  
sehr düster im Atrium aus. Es dauerte  
geraume Weile, bis Delegaten und  
publicus sich versammelt hatten.

Um 11 Uhr rief Herr Harlan, der  
Vorsitzer des County Central-Comitès  
die Convention zur Ordnung.

Wm. D. Bynum wurde als Vorherrscher  
der gewählt. Er hielt eine Rede, wor-  
in er natürlich mit Sicherheit behaup-  
tete, daß die Demokraten siegen werden.  
Er behauptete ferner, daß Alles, was  
Glück als Vorherrscher der republikanischen  
County-Convention gesagt habe, nicht  
wahr sei, und daß die letzte Legislatur  
eine ganz ausgezeichnete gewesen sei.

Nachdem Herr Bynum geredet hatte,  
wurden vier Secretäre gewählt.

Ein Comitè für Resolutionen wurde  
ernannt mit der Bestimmung, daß alle  
Resolutionen ungeteilt an dasselbe ver-  
wiesen werden sollen.

Es wurde beantragt, die Nomination  
von Mitgliedern der Legislatur bis läng-  
stens 1. August aufzuschieben.

Es wurde beantragt, den vorstehenden  
Antrag auf den Tisch zu legen und es  
wurde über diesen Antrag durch Aufruf  
der Wards und Townships abgestimmt.

Das Resultat war, daß beschlossenen  
wurde, die Legislaturnomineen am 2.  
Samstag im August zu nominieren.

Ein Comitè von Fünfen wurde er-  
nannt, um den Contest in der vierten  
Ward zu entscheiden.

Während das Comitè in Beratung  
war, wurden Speeches gemacht. May-  
nard, der Redakteur des Sentinel, eröff-  
nete den Reigen. Ihm folgte Hendricks,  
der, wie immer, mit reichem Jubel em-  
pfangen wurde.

Das Comitè für Resolutionen berichtete  
wie folgt:

Die Demokratie von Marion County  
in Convention versammelt, erklärt:

Sie ist zu Gunsten der Verschmelzung  
der Klemmer des Stadtschachmeisters und  
Stadtschachmeisters mit den republikanischen  
des County's wodurch unnötige Klemmer  
abgeschafft werden und Geld gespart  
wird.

Sie ist gegen den Widerruf oder die  
Aenderung der Gesetze durch welche das  
Recht der Gemeinden Steuern zu erheben,  
beschränkt wird.

Sie bezieht die Passirung der Metropoliten  
Polizei durch die letzte Legislatur  
gut, durch welche Bill das Polizeidepartement  
von Indianapolis aus einer brücken-  
den Parteimachine in eine das Gesetz acht-  
tende und den Frieden und die Rechte  
aller Bürger ohne Unterschied der Partei  
schützende Polizeiforce umgewandelt  
wurde.

Das Resultat der Nomination war  
folgendes:

George Corter wurde per Affirmation  
als Sheriff und Giram Miller von  
Wayne Township in gleicher Weise als  
Schachmeister nominirt.

Beide Kandidaten stellten sich mit kur-  
zen Reden vor.

Als Coroner wurde Dr. J. W. Strat-  
ford nominirt.

Als County Commissäre wurden nomi-  
nirt Samuel Corv von Lawrence Tp.  
Albert Sahm von Indianapolis und  
Oliver Reval von Vile Tp.

Als Surveor wurde D. B. Postbroof  
nominirt.

Notizen.

Der lange Vernehmer machte sich an  
allen Ecken und Enden zu schaffen.

Die Leute, welche Jaden als Verräther  
bezeichnen, der nicht langt, wie sie pfeifen,  
hielten sich bei den in der Wintergrube.

Das Regerelement war nicht sehr stark  
vertreten.

Elig. Ichnen es die Leute gar nicht  
zu haben.

Die deutschen Demokraten waren sehr  
stark vertreten.

Um 11 Uhr trat Ungeduld und  
Fussstampeln ein.

Sheriff hob war da, um seinen Nach-  
folger nicht zu sehen.

Jim Dowling war nicht zu sehen, der  
andere Jim auch nicht.

Steg ist kein success als Secretär.

Carter war der einzige Sheriffscandi-  
dat vor der Convention.

Außer Miller, bewacht sich Niemand um  
die Nomination als Schachmeister.

Ein Antrag von Kandidaten war  
nicht da.

Kein Wort von Prohibition und per-  
sönlicher Freiheit in den Resolutionen.

Auf lauten Schritte Entfernung merkt  
man's, daß die Herren nach den Tempe-  
renzen angelangt, welche nicht für die  
Stimmen wollen.

Gute Nachfrage.

Herr R. L. Bentley, ein Mitglied der  
schäbigenreichen Wüdergemeinde, von  
Montgomery County, Maryland, der in  
Sandby Springs, Schottland, freit, sagt,  
daß er sehr arg an Rheumatismus litt,  
der ihm die Muskeln der rechten Hand  
so lähmte, daß einer der Finger ganz  
unbrauchbar war. Dr. Bentley warnte  
das große Schmerzmittel, St. Ja-  
cobs Oel an und durch fortgesetzten Ge-  
brauch desselben wurde er in kurzer Zeit  
völlig geheilt, und bekam den Gebrauch  
seiner Hand ganz und gar wieder. Herr  
Bentley sagt, daß in seinem Geschäft die  
Nachfrage nach dem Oel die nach jeder  
anderen Arznei übersteigt.

Dauperrn.

Robert Duncan, Cottage an Agnesstr.  
zwischen Elizabeth und Northstr., \$600.

Christian Köpper, Frame - Haus an  
Union Straße, nahe Wiltinsstr., 3000.

## AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

## Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER.

CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman,

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 35 Ost Maryland Straße,

Wm. H. Scherer, Agent.

Indianapolis, Ind.

## The Boston Shoe Company

No. 37 Ost Washington Straße,

Billige und gute Schuhe und Stiefel.

Wir verkaufen nur neue und moderne Waaren.

Boston Shoe Company, 37 Ost Washington Straße.

## BURDALS'S

Farben, Dele und Glas-Geschäft!

Das größte Geschäft dieser Art im Staate. Wir fabriziren alle unsere  
Farben selbst und können daher sehr billig verkaufen.

Store: No. 34 Süd Meridian Straße.

Fabrik: No. 239, 241, 243, 245, 247 und 249 Süd Pennsylvania Straße.

## Teppiche! Teppiche!

Wer immer einen neuen Teppich gegen Bar oder gegen  
Katenzahlungen zu kaufen wünscht, ist freundlichst eingeladen, bei  
uns vorzusprechen. Wir führen ein vollständig neues Lager der  
modernsten Brüsseler, Ingrains, Rag- und Semp-  
Teppiche, Friesdecken, Matten, sowie Spitzen-  
Gardinen.

No. 159 Ost Washington Straße,

B. W. COLE, Agent,

(früher im Odd Fellows Gebäude.)

### Schulrath.

Gestern Abend war regelmäßige Schul-  
ratssitzung. Die Herren Volz, Frenzel  
und Thompson waren nicht anwesend.

Superintendent Tarbell berichtete, daß  
der Schulbesuch im vergangenen Monat  
geringer war als gewöhnlich, was indeß  
den Wintern, die damals hier grassirten  
zuzuschreiben sein dürfte.

Er berichtete ferner, daß Schulhaus  
No. 8 auf Anordnung des Schulraths  
geräumt worden sei, um mit dem Umbau  
beginnen zu können. Der höchste Grad  
sei nach No. 6, der niedrigste Grad nach  
No. 7 transferirt worden.

Das Hochschule-Comitè berichtete, daß  
als Erfolg für die Hochschulkunde das  
Bafement der Roberts Park Kirche für  
\$150 per Monat und das Bafement der  
Meridian Str. Kirche zu \$100 per Mo-  
nat gemiethet worden sei.

Es wurde beschloffen, den Contraktor  
der Hochschule anzuweisen, daß der Bau  
schon am 1. Oktober, anstatt am 1. Nov.  
zur Verfügung fertig gestellt sein müsse.

Auf Antrag des Herrn Smith wurde  
beschloffen, das Baucomitè zu autorisiren,  
den mit Thomas J. Morse abge-  
schlossenen Contrakt zur Errichtung des 4.  
Zimmers enthaltenden Gebäudes No. 6  
zurückzugeben, wenn Morse nicht sofort  
den Verpflichtungen, die ihm der Contrakt  
vorschreibt, Folge leistet.

Nachdem noch beschloffen war, die ver-  
schiedenen Contraktoren beim Abschließen  
der Contrakte an die vorgeschriebenen Be-  
stimmungen zu erinnern, vertagte man  
sich.

### Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

E. E. Volz u. A. gegen David A.  
Ghenowith. Zurückgezogen.

Malinda Lucas gegen Jacob B. Julian  
u. A. Klage auf Noten. Zurückgezogen.

Margaret C. Painter gegen die Indu-  
strial Life Association. Klägerin \$2480  
zugelprochen.

Jacob L. Liebman u. A. gegen Abra-  
ham Joseph. Kläger \$1,111.52 zuge-  
sprochen.

Elizabeth Bufer u. A. gegen Sam.  
Quid u. A. Gegen Kläger entschieden.

Moritz Volz gegen Barbara Heitman  
u. A. Kläger \$756.98 zugelprochen.

### Der kleine Stadthof.

Ex-Mayor Grubbs ist gestern Nacht  
nach St. Louis abgereist.

John Kirck, der Mundschindl beim  
Peter Kirck feierte gestern seinen 52.  
Geburtstag.

J. Giles Smith, 58 Nord Penn-  
sylvania Straße. Alleiniger Agent der  
Dangler Vapor Oefen. Die besten im  
Markte. Verbrachten wenig Gasoline.  
Verlangen niemals und geben nichts aus.  
Man verlasse sie auf Probe.

Kaufe Nacho's "Best Havana  
Cigars."

Wir verkaufen nur an Gas-Conumenten.

Gas-Maschinen!

von 1/8 Pferdekraft aufwärts.

ERICSSON'S

"New Caloric" Pump Maschine.

Gas-Oefen!

Alle Sorten zur Ansicht und zum Ver-  
kauf in der Office der

Indianapolis

Gas Light & Coke Co.

49 Süd Pennsylvania Str.

Wir verkaufen nur an Gas-Conumenten.

— Die beste —

Wasch-Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Deltsche,

in großer Auswahl und zu billigen Prei-  
sen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.

Weber — Kranich und Bach.

Die beiden obengenannten